

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 53 (1975)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensretter in diesen Zeiten der Energieknappheit. Die alte Garde ist nicht nur einfach da, sie ist auch noch für etwas da. Am späteren Abend hallte auf dem Gurtengipfel ein letztes Mal feierlich der Jubelgesang, worauf die stets unternehmungsfreudigen alten Kameraden, ihrer nützlichen Rolle im Club bewusst, sich zum Abstieg vom hohen Olymp anschickten. Sx

Buchbesprechung

Hans Conrad Escher v. d. Linth: Ansichten und Panoramen der Schweiz, herausgegeben von Gustav Solar und Jost Hösli, 300 S., wovon 204 Bildteil in Farben mit 900 Reproduktionen. Atlantis Verlag, Zürich Fr. 225.—

Wer kennt schon anderes von Escher, als dass er anfangs des letzten Jahrhunderts die Linthebene entsumpft hat? Zur Not erinnert man sich vielleicht auch, dass er, der Aristokrat, ein Revolutionär seiner Zeit und zunächst ein

feuriger Vorkämpfer der Helvetik war. Aber ein Bergsteiger, Wanderer und Maler? Nun liegt vor uns das grösste Schweizer Aquarellvedutenwerk eines einzelnen Künstlers, das, 150 Jahre lang unbekannt, erst kürzlich wieder aufgetaucht ist. Es legt nicht nur Zeugnis ab von der vielseitigen Begabung und ungeheuren Schaffenskraft dieses grossen Zürchers, sondern auch von seinen zahllosen langen Reisen kreuz und quer durch die Schweiz. Der Leser erfährt, dass Escher der wohl beste Kenner seines Landes war, das er unermüdlich durchstreifte, immer mit Stift, Block und Geologenhammer im Gepäck. Eine Kostprobe seiner beachtlichen bergsteigerischen Unternehmungen findet sich im 3. Quartalsheft 1974 der «Alpen», S. 135. Das nun veröffentlichte Werk umfasst 900 Reproduktionen und ist eine unerschöpfliche Schatzgrube von Landschaftsbildern der damaligen Zeit, wobei die Kraft und Naturtreue der Bergdarstellung vor allem verblüfft. Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ beeindruckt diese Pionierleistung aus der Jahrhundertwende 1700/1800.

Das Buch ist **seinen Preis mehr als wert und kann warm empfohlen werden.** db



Neu: Sonntags-Tageskarten

Maschinenpräparierte Pisten
und Tracés

Grossparkplätze
gepflegte Hotels und Restaurants
im Skigebiet

Problemlose Hin- und Wegfahrt
ohne Verkehrsstauungen

Ständiger Schnee- und Wetter-
bericht über Alibifon 031 93 83 73